

Protokoll

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.06.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jens Hoffmann

Mitglieder

Herr Max Mann

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

Herr Thomas Schröder

Gäste

Herr Christian Gajda, Seniorenbeirat

Herr Christoph Strehl, Bauhofleitung

Herr Oliver Mesch, Bürgermeister

Herr Stefan Kreska, Zweckverband Obere Bille

Verwaltung

Herr Frank Hannemann

Protokollführung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.05.2017
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5 Vorstellung des Leiters des gemeinsamen Bauhofes Lütjensee und Trittau
- 6 Betreuung der Wasserversorgung durch den Zweckverband Obere Bille
- 7 Mittelanmeldung zum 2. Nachtragshaushalt 2017
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Sierau nimmt Bezug auf einen schriftlichen Antrag seiner Fraktion und fragt, weshalb dieser nicht auf die Tagesordnung genommen worden sei. Herr Mesch antwortet, dass der Antrag als Antrag an die Verwaltung formuliert ist und die Verwaltung so verfahren werde wie beantragt. Für die Ausbauplanung Herrenruhmweg werde als Auftakt zu einer Ideenwerkstatt eingeladen.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/301

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Einwendungen gegen das Protokoll vom 18.05.2017

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/204

4. Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

a) Mitteilungen der Verwaltung

Herr Mesch und Herr Hannemann berichten:

- Der im Auftrag des Amtes erstellte Parkplatz am Amtsweg/Campestraße ist fertiggestellt.
- An der Straße Am Bahnhof vor Hagedorn wird vorerst auf Baumerersatzpflanzung verzichtet.
- Für die Fertigstellung/Aufstellung einer Skulptur auf dem KVP Hamburger Straße werden Haushaltsmittel neu eingeworben.
- Für Grunderwerb barrierefreier Ausbau Mühlenbach wird in Absprache mit den Anliegern ein Verkehrswertgutachten eingeholt.
- Die Beleuchtung des neuen Fußweges an der Großenseer Straße ist beauftragt.
- Zum nächsten Ausbau-Abschnitt Kieler Straße wurde am 22.06.17 eine Anwohner- Informationsveranstaltung durchgeführt.
- Zu einer Ideenwerkstatt für den Ausbau und Umbau des Herrenruhmweges werden die Anlieger, das Planungsbüro und die Ausschussmitglieder eingeladen.
- Voraussichtliche Fertigstellung der Arbeiten in der Lerchenstraße/Finkenweg ist im Juli.
- Die Submission für den Ausbau Campestraße ist erfolgt. Die Schätzkosten werden nicht überschritten. Über den Baubeginn und die Ansprechpartner werden die Anwohner per Wurfsendung informiert.
- Der Beginn des Endausbaues des Schwester-Emmi-Weges durch die beauftragte Firma verzögert sich.
- Die Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes Fahr Rad! wird aufgrund der durch den Wechsel von Herrn Magazowski zum Fachbereichsleiter frei gewordenen Klimaschutzmanager- Stelle vorübergehend von anderen Mitarbeitern betreut. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben.
- Der gemeinsame Ausschusses Bauhof Lütjensee/Trittau wird für den 13.07.17 eingeladen.

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- Auf Anfrage von Herrn Sierau antwortet Herr Hoffmann, dass für eine Sanierung der Mühlenleiteich-Mauer von der Verwaltung erst Mittel einzuplanen sind.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/301

- Herr Sierau weist auf eine offen stehende Umlaufsperrung im Verlauf des Schulweges Großenseer Straße – Ziegelbergweg hin.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) Bauhof

- Herr Sierau bittet die Verwaltung im Hinblick auf eine Brandgefahr und Giftstoffe um Information, welches Material für die Dämmung des Verwaltungsgebäudes verwendet wurde.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/303

- Herr Ziemann weist darauf hin, dass in der straßenseitigen Dachrinne des Bürgerhauses Bewuchs sichtbar ist.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/303

- Auf Hinweis von Herrn Sierau auf div. Plakataufstellungen bei den Kreisverkehrsplätzen bittet Herr Mesch, den Fachdienst Ordnung und Sicherheit zu informieren, damit gegen Verstöße vorgegangen werden kann.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 2/202

- Auf Anfrage von Herrn Martens berichtet Herr Mesch, dass das Freibad nach Sanierung gut von den Besuchern angenommen wird und außer dem bereits ausgetauschten Marmorkiesbehälter keine Mängel bekannt sind.

- Herr Mesch berichtet, dass aus einem Teil des Erlöses aus dem Trittau Run ein Schwimmtier für das Freibad gekauft wird.

- Herr Schröder äußert Bedenken bezüglich der Sicherheit des im Becken aufgestellten Gitters, wenn Kinder versuchen unter dem Gitter durch zu tauchen.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/303

- Herr Hoffmann weist auf ein Entwässerungsproblem in der Senke der Entlastungsstraße und Ausspülungen bei der neuen Bushaltestelle an der Raiffeisenbankzentrale in der Bürgerstraße hin. Er wird mit der Verwaltung einen Ortstermin abstimmen.
(BUA Trittau vom 29.06.2017) 4/301

- Herr Hoffmann berichtet, dass er in der Angelegenheit Campestraße-Ausbau einen anonymen Brief bekommen hat.

5. Vorstellung des Leiters des gemeinsamen Bauhofes Lütjensee und Trittau

Herr Christoph Strehl stellt sich vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

6. Betreuung der Wasserversorgung durch den Zweckverband Obere Bille Vorlage: 2017/09/052

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 21.06.2017 -
Herr Kreska erläutert ausführlich den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss befürwortet die Auftragsvergabe an den ZV Obere Bille zur Durchführung der vorgestellten ersten Maßnahmen:
 - Aufbau bzw. Ertüchtigung des Bestandssystems (GIS)
 - Bestandsaufnahme zur ggf. erforderlichen Aktualisierung des Trinkwasserkatasters
 - Untersuchung der Trinkwasserleitungen nach DVGW Arbeitsblatt 392/Akustische Netzkontrolle sowie Kontrolle der Absperrschieber und Unterflurhydranten.
2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 26.000 € im 2. Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, nach erfolgter Bereitstellung der Haushaltsmittel den Auftrag an den ZV Obere Bille zu erteilen.
4. Die sich aus der Untersuchung ergebenden Folgemaßnahmen sind nach Abschluss dem Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 1/200, 1/201, 4/304, ZV

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

7. Mittelanmeldung zum 2. Nachtragshaushalt 2017 Vorlage: 2017/09/081

- Sachverhalt vgl. Vorlagen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement *Mittelanmeldung* vom 22.06.2017, *Ausbau der Kieler Straße* vom 23.06.2017, Tischvorlagen *Wassermühle* und *Feuerwehrhaus* vom 29.06.2017 -

13000.500000 Unterhaltung Feuerwehrhaus

Eine Kostenschätzung für die Sanierung der Feuerwehrhaus-Kellerwand vom Bereich Haupteingang bis Grundstücksauffahrt wie in der Tischvorlage dargestellt konnte erst kurzfristig eingeholt werden. Nach Beratung erfolgt die Beschlussfassung über den Vorschlag Nr. 1, die Mittel für die Sanierung im Außenbereich (40.000 €) im Nachtrag und die Mittel für den Innenbereich (5.000 €) im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Anmerkung der Verwaltung: Vom bisherigen Haushaltsansatz in Höhe von 19.000 € waren 5.000 € für die Maßnahme bereitgestellt, so dass der Ansatz um 35.000 € auf 54.000 € zu erhöhen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

36000.510000 Unterhaltung Wassermühle gemäß Vereinbarung mit Kulturstiftung
Nach eingehender Beratung über die in der Vorlage dargestellten Möglichkeiten wird über den Beschlussvorschlag Nr. 1 abgestimmt, die fehlenden Mittel für die komplette Sanierung der Ostfassade im Nachtrag bereit zu stellen. Der neue Ansatz beträgt 121.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

63000.956000 Grundhafte Erneuerung der K32, Kieler Straße
Nach kurzer Beratung wird über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abgestimmt: Die fehlenden Haushaltsmittel von rund 118.300 € zur Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahme zum Ausbau der Kieler Straße (K32) werden im 2. Nachtragshaushalt 2017 eingestellt. Der Bürgermeister wird gebeten, im Rahmen einer Eilentscheidung vorab die Mehrkosten von 118.300 € bereit zu stellen, damit die Finanzierung sichergestellt und die Baumaßnahme durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ausgeschrieben werden kann. Der geplante Baubeginn des Kreises Stormarn soll im September 2017 sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Haushaltsstelle neu: Gestaltung Kreisverkehrsplatz Hamburger Straße
Für die Aufstellung und ggf. Fertigung einer Skulptur des Hahnheider Turmes hatte der Ausschuss bei der Haushaltsberatung 2017 einen Ansatz von 2.000 € befürwortet, der aber durch ein Versehen nicht in die Vorlage für die Gemeindevertretung gelangte. Nach Beratung wird abgestimmt, ob der Ansatz in den Nachtrag aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

63000.956120 Neubau Fußweg Großenseer Straße
Der Ansatz wird auf Vorschlag der Verwaltung einvernehmlich auf 4.000 € erhöht.

Herr Hoffmann stellt die Mittelanmeldungen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement gemäß den Vorlagen und mit den beschlossenen Veränderungen als Empfehlung für die weiteren Beratungen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung zur Abstimmung.

(BUA Trittau vom 29.06.2017) 1/201, 4/301, 4/303, 4/304

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-

Stimmhaltungen:

-

8 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es sind keine Einwohner anwesend.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind: